

Waldorfschulen

Beitrag von „mjisw“ vom 22. November 2022 11:20

Zitat von Quittengelee

Zu sagen, man dürfe x nicht sagen ist grotesk.

Nein, das ist leider traurige Realität. Dass man nicht eingesperrt oder erschossen wird, heißt nicht, dass man sich zu jedem Thema frei äußern kann, ohne Sanktionen erwarten zu müssen. Schau dir doch z.B. mal die Schauspieler von #allesdichtmachen an. Wie groß da der mediale Druck und die Empörung waren (letztendlich sind viele dann zurückgerudert). Oder ganz explizit auf Herrn Schweiger, weil er sinngemäß meinte, die Krankheit sei für Kinder weitgehend harmlos (was sich sogar wissenschaftlich ziemlich gut stützen lässt - auch schon damals).

Ganz egal, wie man zu diesen Positionen steht - wie massenmedial und in sozialen Meiden darauf reagiert wurde, ist einfach unter aller sau. Und das sind nur zwei Beispiele von etlichen, zu ganz unterschiedlichen Themenbereichen.

Wie gesagt: Schau dir die Allensbach-Studie an. Da kannst du dich nicht einfach hinstellen und sagen, man könne alles (im Rahmen des Gesetzes natürlich) frei äußern. Oder willst du diesen Menschen allen unterstellen, sie litt an kollektiver Paranoia?

Und wenn du sagst, eine Meinung sei unbegründet, weil sie ein bestimmter Akteur - dem du pauschal unterstellst, alles was er äußert, sei übergreifend nicht valide - instrumentalisiert bzw. auch vertritt, heißt das nicht, die Meinung an sich ist nicht valide.

Aber wir können jetzt gerne weiter über die Waldorfschulen diskutieren. War dann jetzt auch genug OT, finde ich.